

Medienmitteilung

Start zur Kampagne 100xZüriNatur von ZVS/BirdLife Zürich

100 Projekte für die Natur und die Zürcher Bevölkerung

15. November 2010, Dachsen – Heute Montag hat ZVS/BirdLife Zürich 100xZüriNatur lanciert, eine kraftvolle Kampagne für mehr Natur im Kanton Zürich. Die mehrjährige Initiative soll einerseits Lebensräume für Tiere und Pflanzen und andererseits Lebensqualität für die Zürcher Bevölkerung schaffen. Den offiziellen Startschuss zur kantonsweiten Kampagne gab Regierungsrat und Patronatskomitee-Mitglied Markus Kägi mit der Montage eines Schwalbenhauses beim Schulhaus Dachsen – sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler.

ZVS/BirdLife Zürich, der Verband der Naturschutzvereine in den Zürcher Gemeinden, lanciert eine mehrjährige Naturschutz-Kampagne. Unter dem Titel 100xZüriNatur will er in enger Zusammenarbeit mit seinen lokalen Sektionen mindestens 100 konkrete Naturschutz-Projekte umsetzen - von der lokalen Obstgartenpflanzung bis zu grossflächigen regionalen Förderprojekten für gefährdete Arten wie Feldlerche und Kiebitz. Mit seinen 111 lokal verankerten Sektionen und über 15'000 Mitgliedern ist ZVS/BirdLife Zürich hervorragend aufgestellt und vernetzt, um die ambitionöse und für den Verband bisher grösste Kampagne zum Erfolg zu führen.

100xZüriNatur ist die logische Fortsetzung der Volkszählung, die ZVS/BirdLife Zürich von 2006 bis 2008 unter den im Kanton brütenden Vögeln durchführte. Die Resultate waren besorgniserregend: Die Zahl der Brutvögel hat in den letzten 20 Jahren um rund 10 Prozent abgenommen – erstmals gibt es im Kanton mit 550'000 Brutpaaren weniger Vögel als Menschen. Auch die Vielfalt ist am Schwenden: Häufige Arten breiten sich weiter aus, viele seltene Arten haben massive Bestandeseinbussen erlitten und könnten in den nächsten Jahren aussterben. Selbst Allerweltsarten wie Buchfink (-19%), Amsel (-7%) und Hausspatz (-21%) haben an Boden verloren.

Mit 100xZüriNatur stemmt sich ZVS/BirdLife Zürich diesem Trend entgegen. Der Verband hat dabei nicht nur Tiere und Pflanzen im Visier, sondern zählt auch auf die Unterstützung der Zürcher Bevölkerung. Für sie sollen die Projekte ebenfalls einen Nutzen haben: „Mehr Natur bedeutet auch mehr Lebensqualität für die Menschen, die sich in reichhaltigen Landschaften erholen wollen“, sagt Thomas Kuske, Geschäftsführer von ZVS/BirdLife-Zürich.

Startschuss in Dachsen

Der offizielle Startschuss der Kampagne 100xZüriNatur ist heute Montagmorgen in Dachsen erfolgt. Regierungsrat Markus Kägi – Mitglied des Patronatskomitees – setzte einem speziell konstruierten Mehlschwalbenhaus mit Hilfe eines Krans das Dach auf. Die bewährte Konstruktion bietet ab Frühling rund 30 Mehlschwalben-Paaren eine Nistgelegenheit und mindert so den zunehmenden Mangel an Nistplätzen an Gebädefassaden. Die Dachsemer Schüler nutzten die Gelegenheit, dem Baudirektor eine beflügelnde Botschaft in der Form eines Büchleins mit zahlreichen Vogelzeichnungen und eines herbstlichen Schwalbenliedes zu überreichen.

Die Idee zum Schwalbenhaus-Projekt hatte der Natur- und Vogelschutzverein Dachsen, eine Sektion von ZVS/BirdLife Zürich. Die Schulgemeinde Dachsen stellte das Gelände zur Verfügung und die politische Gemeinde erklärte sich bereit, die Kosten für das Schwalbenhaus zu übernehmen. ZVS/BirdLife Zürich hat die rund 30 Schwalbennester zum Schwalbenhaus beigesteuert. Diese fruchtbare Zusammenarbeit zwischen lokalem Naturschutzverein, der politischen und der Schulgemeinde sowie ZVS/BirdLife Zürich ist ein Musterbeispiel für ein erfolgreiches 100xZüriNatur-Projekt.

ZVS/BirdLife Zürich will im Rahmen von 100xZüriNatur von November 2010 bis März 2011 mindestens 500 künstliche Nisthilfen für Mehlschwalben und Mauersegler montieren. Finanzielle Unterstützung dafür hat sie von der Firma Gadola Fassaden AG (Oetwil am See), sowie von Margrit und Hanspeter Gadola (Egg) erhalten.

Weitere 100xZüriNatur-Projekte konkretisieren sich zurzeit in Hettlingen, Lufingen, Stäfa und Höngg. Daneben sind bereits zahlreiche Projekte in diversen Gemeinden in Vorbereitung. ZVS/BirdLife Zürich wird den Projektrayon kontinuierlich ausweiten.

Prominent besetztes Patronatskomitee

Die Kampagne 100xZüriNatur darf auf die Unterstützung eines prominent besetzten Patronatskomitees zählen. Neben Regierungsrat Markus Kägi stehen folgende Persönlichkeiten hinter der Kampagne:

- Dr. Ruedi Aeschbacher, Präsident SVS/BirdLife Schweiz, alt Nationalrat
- Dr. Lukas Briner, Direktor Zürcher Handelskammer
- Robert Brunner, Kantonsrat und Landwirt
- Gerhard Fischer, Kantonsrat und Landwirt, Kantonsratspräsident 2010/11
- Prof. Andreas Gigon, ETH Zürich
- Esther Hildebrand, Kantonsrätin, Kantonsratspräsidentin 2009/10
- Thomas Hügli, Leiter Kommunikation und Nachhaltigkeit AXA Winterthur
- Hans-Peter Hulliger, Präsident des Verbands der Zürcher Gemeindepräsidenten, Gemeindepräsident Bäretswil
- Stefan Reichling, Präsident Zürcher Wein
- Prof. Bernhard Schmid, Universität Zürich

Weitere Informationen:

erhalten Sie unter www.birdlife-zuerich.ch

Weltweit einmaliger Vogelfinder als Basis

Grundlage für die vielfältigen Projekte von 100xZüriNatur ist die Zählung der Brutvogelbestände im Kanton von 2006 bis 2008. Unter www.birdlife-zuerich.ch/vogelfinder sind die Reviere aller Brutvögel im Kanton punktgenau zu sehen. Es handelt sich um eine weltweit einzigartige Applikation, mit der ZVS/BirdLife Zürich beim Wettbewerb „Best of Swiss Web Award 2010“ in der Kategorie „Public Affairs“ den ersten Preis gewonnen hat.